

Negativserie reißt nicht ab

Herren verlieren in Schwabing mit 25:27

Nach der Niederlage am vergangenen Wochenende gegen Ebersberg wollte man in Schwabing endlich wieder mal an die guten Leistungen der Hinrunde anknüpfen und beide Punkte mit nach Hause nehmen. Leider ist aber zwischen Wunsch und Realität oftmals ein großer Unterschied. Gegen die offensive Abwehr der Gastgeber taten sich die Inntaler schwer und so kam man immer mehr ins Hintertreffen. Beim 13:7 Zwischenstand dachten viele Zuschauer, dass sie eine recht einseitige Partie zu sehen bekommen würden. Jedoch brachte eine Auszeit die Inntaler wieder zurück ins Spiel und bis zum Ende der ersten Halbzeit konnte der Vorsprung bis auf ein Tor, zum 14:13 Pausenstand verkürzt werden.

Wieder einmal war es der Brannenburg-Angriff, der es einfach nicht schaffte, den Ball regelmäßig im gegnerischen Tor unterzubringen. Entweder wurde der Ball zu leichtfertig hergegeben oder aber es wurden klare Torchancen nicht genutzt. Die Folge war, dass man über die gesamte zweite Spielhälfte einem Rückstand von 2-4 Toren hinterherlaufen musste. Der traurige Höhepunkt kam dann beim 26:24 Zwischenstand. Die Abwehr hatte sich bis dahin gefestigt und konnte fünf Angriffe in Folge abwehren, aber leider kein einziges Tor erzielen. Am Ende stand eine knappe 27:25 Auswärtsniederlage.

Für Brannenburg spielte:

Beilhack im Tor; Kaffl (2); Niebler (3); Aicher(2); Ganz (9); Astner; Gschwendtner (2); Schirmer; Sander (5); Horne (1);